

Änderungsvertrag

zum

Konsolidierungsvertrag

**zur Teilnahme am Kommunalen Entschuldungsfonds Rheinland-Pfalz (KEF-RP)
vom 03.12.2012**

zwischen

dem Land Rheinland-Pfalz,
vertreten durch
die Kreisverwaltung Donnersbergkreis, Uhlandstr. 2, 67292 Kirchheimbolanden

und

der Ortsgemeinde Kalkofen
vertreten durch
Herrn Ortsbürgermeister Schattauer

I.

§ 2 Abs. 1 und Abs. 2 des Konsolidierungsvertrages erhalten folgende Fassung:

- (1) Der im Rahmen des KEF-RP maßgebliche Liquiditätskreditbestand der teilnehmenden Kommune beläuft sich auf 268.768,67 Euro. Er wird mit einem Anteil von 78,26 v.H. als Gesamtleistung aus dem KEF-RP berücksichtigt und beträgt für die teilnehmende Kommune über die Laufzeit von 15 Jahren unter Berücksichtigung aller drei Finanzierungsanteile 210.338 Euro, die Jahresleistung beläuft sich folglich auf 14.023 Euro.
- (2) Die teilnehmende Kommune verpflichtet sich, ihre eigenen Konsolidierungsmöglichkeiten in dem Umfang auszuschöpfen, dass jährlich mindestens ein Drittel der auf sie entfallenden Jahresleistung des Entschuldungsfonds durch eigene Konsolidierungsanstrengungen aufgebracht wird. Der jährliche kommunale Drittelanteil der teilnehmenden Kommune beläuft sich danach auf mindestens 4.674 Euro (Konsolidierungsbeitrag).

II.

Die Liste der Konsolidierungsmaßnahmen in § 3 Abs. 1 des Konsolidierungsvertrages wird durch folgende Liste ersetzt:

Konsolidierungsanteile 2012

Produkt	Konto	Einzahlung bisher	Einzahlung künftig	Konsolidierungsbeitrag
Entgelt für die Kabelverlegung zum Anschluss des Windparks Hochstätten				
11410	441.200	56,26 €	796,26 €	740,00 €
Verkauf des Grundstückes des ehemaligen Sportheimes in der Ohlbach				
11410	026.100	0,00 €	950,00 €	950,00 €
Entgelt für die Sondernutzung von Straßen				
54110	432.250	0,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €

Produkt	Konto	Auszahlung bisher	Auszahlung künftig	Konsolidierungsbeitrag
Einsparungen durch Verzicht auf Sitzungsvergütung (erstmalig Jahr 2011)				
11140	501.400	ca. 220,00 € (pro Jahr)	0,00 €	220,00 €
Einsparungen durch Verzicht auf Sitzungsvergütung (für das Jahr 2012)				
11140	501.400	ca. 220,00 € (pro Jahr)	0,00 €	220,00 €
Einsparungen bei den Müllgebühren (Abmeldung Mülltonne Hauptstr. 28 – DG-Haus)				
57330	522.400	525,00 €	ca. 334,62 €	128,70 €
Einsparungen bei den Müllgebühren (Abmeldung Mülltonne Friedhof)				
55310	522.400	351,00 €	ca. 180,18 €	128,70 €

möglicher Konsolidierungsbeitrag 2012

5.387,40 €

Konsolidierungsanteile 2013

Produkt	Konto	Einzahlung bisher	Einzahlung künftig	Konsolidierungsbeitrag
Entgelt für die Kabelverlegung zum Anschluss des Windparks Hochstätten				
11410	441.200	56,26 €	796,26 €	740,00 €
Spenden				
61100	462.900	0,00 €	2.700,00 €	2.700,00 €

Produkt	Konto	Auszahlung bisher	Auszahlung künftig	Konsolidierungsbeitrag
Einsparungen durch Verzicht auf Sitzungsvergütung				
11140	501.400	ca. 220,00 € (pro Jahr)	0,00 €	220,00 €
Einsparungen bei den Müllgebühren (Abmeldung Mülltonne Hauptstr. 28 – DG-Haus)				
57330	522.400	525,00 €	ca. 334,62 €	154,44 €
Einsparungen bei den Müllgebühren (Abmeldung Mülltonne Friedhof)				
55310	522.400	351,00 €	ca. 180,18 €	154,44 €
Umstellung Straßenbeleuchtung auf LED (Einsparungen Strom und Wartungskosten)				
54120	522.200	3.528,41 (2012)	ca. 2.759,03 €	ca. 590,88 €

möglicher Konsolidierungsbeitrag 2013	4.559,76 €
--	-------------------

Konsolidierungsanteile 2014

Produkt	Konto	Einzahlung bisher	Einzahlung künftig	Konsolidierungsbeitrag
Entgelt für die Kabelverlegung zum Anschluss des Windparks Hochstätten				
11410	441.200	56,26 €	796,26 €	740,00 €
Spenden				
61100	462.900	0,00 €	2.700,00 €	2.420,00 €

Produkt	Konto	Auszahlung bisher	Auszahlung künftig	Konsolidierungsbeitrag
Einsparungen durch Verzicht auf Sitzungsvergütung				
11140	501.400	ca. 220,00 € (pro Jahr)	0,00 €	220,00 €
Einsparungen bei den Müllgebühren (Abmeldung Mülltonne Hauptstr. 28 – DG-Haus)				
57330	522.400	525,00 €	Ca. 334,62 €	154,44 €
Einsparungen bei den Müllgebühren (Abmeldung Mülltonne Friedhof)				
55310	522.400	351,00 €	Ca. 180,18 €	154,44 €
Umstellung Straßenbeleuchtung auf LED (Einsparungen Strom und Wartungskosten)				
54120	522.200	3.528,41 (2012)	Ca. 2.325,00 €	ca. 967,89 €
54120	529.200	824,64 € (in 2012)	ca. 816,00 €	ca. 145,65 €

möglicher Konsolidierungsbeitrag 2014	4.802,42 €
--	-------------------

Konsolidierungsanteile 2015-2026

Produkt	Konto	Einzahlung bisher	Einzahlung künftig	Konsolidierungsbeitrag
Entgelt für die Kabelverlegung zum Anschluss des Windparks Hochstätten				
11410	441.200	56,26 €	796,26 €	740,00 €
Spenden				
61100	462.900	0,00 €	2.700,00 €	2.300,00 €

Produkt	Konto	Auszahlung bisher	Auszahlung künftig	Konsolidierungsbeitrag
Einsparungen durch Verzicht auf Sitzungsvergütung				
11140	501.400	ca. 220,00 € (pro Jahr)	0,00 €	220,00 €
Einsparungen bei den Müllgebühren (Abmeldung Mülltonne Hauptstr. 28 – DG-Haus)				
57330	522.400	525,00 €	Ca. 334,62 €	154,44 €
Einsparungen bei den Müllgebühren (Abmeldung Mülltonne Friedhof)				
55310	522.400	351,00 €	Ca. 180,18 €	154,44 €

Umstellung Straßenbeleuchtung auf LED (Einsparungen Strom und Wartungskosten)				
54120	522.200	3.528,41 (2012)	Ca. 2.325,00 €	ca. 967,89 €
54120	529.200	824,64 € (in 2012)	ca. 816,00 €	ca. 145,65 €

möglicher Konsolidierungsbeitrag 2015 – 2026	4.682,42 €
---	-------------------

Entgelt für die Kabelverlegung zum Anschluss des Windparks Hochstätten:

Zum Anschluss des Windparks Hochstätten an das Umspannwerk in Oberndorf hat die Firma Juwi ein Erdkabel in kommunalen Grundstücken der Ortsgemeinde Kalkofen verlegt. Hierfür wird ein jährliches Entgelt in Höhe von 740 Euro gezahlt, das als Konsolidierungsbeitrag eingesetzt wird. Der Vertrag mit der Firma Juwi wurde am 01.06.2011 / 14.06.2011 geschlossen.

Spenden (für Konsolidierungsanteil 2014):

Im Jahr 2014 ist als Spende ein Betrag in Höhe von 2.420 Euro als Konsolidierungsanteil angesetzt. In 2014 wird insgesamt ein um rund 120 Euro höherer jährlicher Konsolidierungsbeitrag als erforderlich erbracht. Diese 120 Euro dienen der Deckung des in 2013 geringeren erbrachten Konsolidierungsanteiles. Der Konsolidierungsanteil 2013 wurde nachträglich Anfang 2014 aufgrund der Erstellung der Jahresabschlüsse zum 31.12.2009 von bisher 3.834 Euro rückwirkend zum 01.01.2013 auf 4.674 Euro festgesetzt.

Verzicht auf Sitzungsvergütungen:

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Kalkofen hat beschlossen, künftig auf die Sitzungsvergütungen zu verzichten. Schon die Sitzungsvergütungen für das Jahr 2011 wurden nicht ausgezahlt und sollen in 2012 als Konsolidierungsbeitrag eingesetzt werden. Im zehnjährigen Mittel beträgt der jährliche Aufwand für Sitzungsvergütungen zirka 220 Euro. Dieser Betrag wurde mithin als jährlicher Konsolidierungsbeitrag der Gemeinde eingeplant.

Einsparungen bei den Müllgebühren:

Im Jahr 2012 wurde aus Spargesichtspunkten am Friedhof und am Dorfgemeinschaftshaus jeweils ein Restabfallgefäß (Mülltonne) gekündigt. Die daraus resultierenden Einsparungen für neun Monate im Jahr 2012 belaufen sich auf 2 x 128,70 Euro = 257,40 Euro. Ab dem Jahr 2013 beträgt die jährliche Einsparung für zwölf Monate pro Jahr 2 x 154,44 Euro = 308,88 Euro. Die weiteren Differenzbeträge zwischen bisheriger Auszahlung, künftiger Auszahlung und dem eingesparten Konsolidierungsbeitrag ergeben sich aufgrund der Umstellung des Entsorgungssystems im Landkreis.

Umstellung der Straßenbeleuchtungsanlage auf LED (Einsparungen Stromkosten):

In der Ortsgemeinde Kalkofen wurde im Laufe des Jahres 2013 ein Großteil der örtlichen Straßenbeleuchtungsanlage auf LED-Technologie umgestellt. Für die Realisierung des Vorhabens gewährt das Bundesumweltministerium einen Zuschuss von 25 Prozent, außerdem werden für die Umbaumaßnahme an der Straßenbeleuchtungsanlage Ausbaubeiträge von den Grundstückseigentümern erhoben. Die aus der Umstellung der Straßenbeleuchtungsanlage resultierende jährliche Ersparnis an Stromkosten und Wartungskosten beträgt 1.275,65 Euro pro Jahr. Anhand einer dynamischen Investitionsrechnungsmethode (Kapitalwertmethode) wurden unter Berücksichtigung der Finanzierungskosten (Zins- und Tilgung) die bei der Gemeinde verbleibenden Investitionskosten für die LED-Beleuchtung und die im Gegenzug dazu resultierenden Einsparungen berechnet (Ausgangsdaten Nutzungsdauer 20 Jahre, Zinssatz 3 %). Der ermittelte Barwert beträgt + 15.060,26 Euro (= der aus der Investitionsentscheidung resultierende Vermögenszuwachs). Der jährliche Einkommenszuwachs beträgt (berechnet nach der Annuitätenmethode) + 1.012,28 Euro. Im Jahr der Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technologie (2013) kann fiktiv mit einer Einsparung von rund 984,00 Euro gerechnet werden. Es wurden 4.196 kW weniger Strom aufgrund der Umstellung verbraucht, allerdings ist in 2013 der Strompreis von bisher 0,2344 € pro kW/h auf 0,2626 € pro kW/h gestiegen. Dies hat zur Folge, dass in 2013 die tatsächliche Auszahlung für die Stromkosten der Straßenbeleuchtungsanlage 2.759,03 € betrug und im Vergleichjahr 2012 insgesamt 3.528,41 € verausgabt wurden. Wäre der Strompreis jedoch im Laufe des Jahres 2013 nicht gestiegen, hätte die tatsächliche Auszahlung 2.544,41 Euro betragen. Die Einsparung beläuft sich demzufolge fiktiv auf 984,00 Euro an Stromkosten. Wartungskosten werden im Jahr des Baues nicht eingespart, erst ab 2014 mit einem Betrag in Höhe von 145,65 Euro. Als Konsolidierungsbeitrag wird eingesetzt für 2013 (Jahr des Baues) = 590,88 Euro (zusätzlich entfallen in das Jahr des Baues ca. 393,12 Euro Zins und Tilgung). Ab 2014 beträgt die tatsächliche jährliche Einsparung 6.301 kW/h x 0,2160 € (brutto) pro kW/h = 1.361,01 € abzgl. Zins- und Tilgung (393,12 €) = 967,89 € Stromkosten + 145,65 € Wartungskosten = 1.113,54 €.

Damit kann der erforderliche Konsolidierungsbeitrag der Gemeinde Kalkofen in Höhe von 4.674 € pro Jahr (eine Summe von 70.110 € über 15 Jahre) im Zeitraum von 2012 bis 2026 vollständig erbracht werden.

Die bisherige Anlage zum o.g. Konsolidierungsvertrag wird durch die beigefügte Anlage ersetzt.

IV.

Der Änderungsvertrag tritt rückwirkend zum 01.01.2012 in Kraft.

Kirchheimbolanden, 18. Dez. 2014
Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Kalkofen, 18. Dez. 2014
Ortsgemeinde Kalkofen


.....
(Werner, Landrat)



.....
(Schattauer, Ortsbürgermeister)